



eveready
Identity

**JEDERZEIT. UBIQUITÄR.
EINDEUTIG. IDENTITY.**

DIE SICHERE LÖSUNG ZUR INTEGRATION IHRER

DIGITALEN + UBIQUITÄREN IDENTITÄT (IDM)

CONNECTIVITY VIA INTERNET + WEB (IAM)

DIGITALEN ROLLEN + RECHTE (SSO)

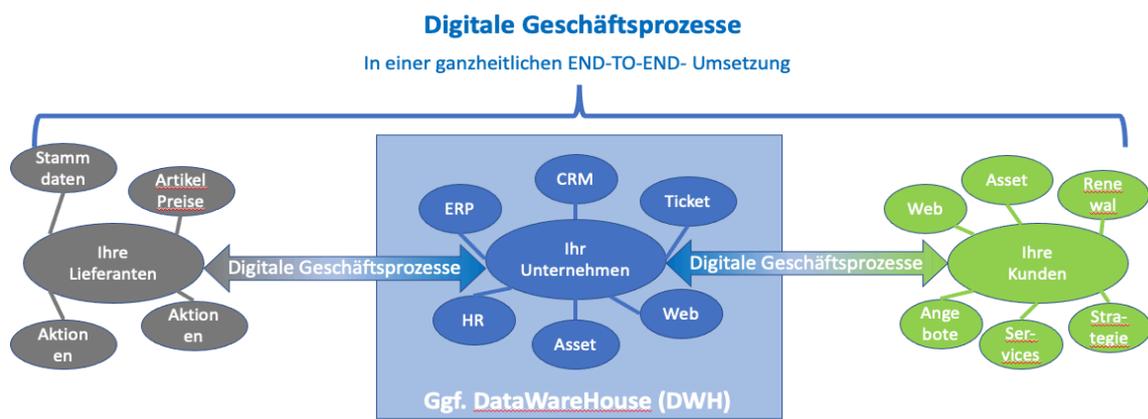
HABEN AUCH SIE MULTIPLE IDENTITÄTEN + PASSWÖRTER?

WIR ALLE BEWEGEN UNS TÄGLICH GANZ SELBSTVERSTÄNDLICH IM INTERNET. NUTZEN DORT UNTERSCHIEDLICHE WEB-ANWENDUNGEN UND MÜSSEN UNS IMMER VIELE NUTZERNAMEN + PASSWÖRTER MERKEN NEU EINLOGGEN, NEU EINLOGGEN...

Digitale END-TO-END-Prozesse und keine eindeutige IDENTITÄT!

Damit Sie Ihre tägliche Arbeit erledigen können, nutzen Sie unterschiedliche und i.d.R. webbasierte Anwendungen, die den digitalen Workflow in Ihrem Unternehmen, der Kommune oder Schule abdecken. Diese Anwendungen werden für unterschiedlichen Aufgaben (Verwaltung, Unterstützung, Arbeitserleichterung und automatisierte Kontrolle etc.) erstellt und sollen dem Anwender einen Nutzerkomfort anbieten. Oft werden diese Anwendungen von unterschiedlichen Herstellern, mit unterschiedlicher Technologie und Datenmanagement entwickelt. Für den Hersteller spielen zum Zeitpunkt der Erstellung Interoperabilitäten mit Drittsystemen keine entscheidende Rolle. Dieser Umstand sorgt aber während der Nutzung für die größten Hemmschwellen bei den Anwendern und Plattformbetreiber. Die Plattformbetreiber haben ein Datenchaos (unterschiedliche Datensätze, -inhalte und -lagerorte) und der Anwender*in brauchen eine separate + dedizierte APP damit sie die ganzen Nutzernamen + Passwörter überhaupt „managen“ können.

Das ist doch keine Lösung, schon gar nicht zukunftsorientiert, wenn die Prozesse digital + sicher END-TO-END genutzt werden sollen! Sehen sie die Komplexität am Beispiel eines digitalen Geschäftsprozesses mit unterschiedlichsten Anwendungen und Datenquellen.



Ähnliches gilt für Services im Bereich der öffentlichen Hand (z.B. OZG, Bürgerdienste) und natürlich im Bildungsbereich.



SNYHRONSISEREN SIE IHRE IDENTITÄTEN UND NUTZER ÜBER ALLE DIGITALEN PROZESSE!

WIR ZEIGEN IHNEN WIE!

Eveready-identity; Sicherheit und Produktivität!

Mit dem Einsatz von identity und der damit verbundenen eindeutigen Identität, tragen Sie nicht nur zur Gewährleistung von mehr IT-Sicherheit bei, sondern auch zur Kostenreduzierung. Sie sparen durch automatisierte Prozesse Zeit und Geld, die ansonsten durch die notwendigen Einrichtungen und stetiger Pflege von Berechtigungen und Accounts in Ihrem Unternehmen, Ihrer Behörde / Kommune oder Ihrer Schule / Bildungseinrichtung anfallen.

Eine große Anzahl von Zugriffsberechtigungen müssen für den einzelnen User eingerichtet werden, wenn er neu in eine Institution eintritt. Darüber hinaus kommt es im Laufe der Zugehörigkeit oft zu Erweiterungen, Vertretungspersonen, wechselnder Projektzuordnung oder Anbindung an Fremd-/Drittssysteme. All dies muss zu jedem Zeitpunkt nachweislich dokumentiert und abgewickelt werden. Das Anpassen eines Rechte- und Rollensystem ist also mit einem erheblichen Zeitaufkommen verbunden, aber unabdingbar.

eveready-identity steuert komfortabel die Identitäten und Zugriffe in Ihrer IT-Struktur sowie digitalen Prozessen und verschafft Ihnen mehr Transparenz, Sicherheit und reduziert extrem die Kosten!

Basis für Vielfalt!

Eine IT-Infrastruktur beinhaltet eine Reihe von Web-Anwendungen und damit einhergehend auch viele unterschiedliche Datenbanken und Directory-Strukturen. Diese einzelnen Komponenten können i. d. Regel nicht miteinander kommunizieren. Allerdings wäre gerade dies für einen ganzheitlichen und digitalen Prozess fundamental. Um eine Verknüpfung dieser verschiedenen Anwendungen eines Prozesses herstellen zu können bedarf es definierter Schnittstellen, die einen hilfreichen Austausch von Informationen und deren Verarbeitung möglich machen. Genau dieses ermöglicht eveready-identity.

Durch eveready-identity vermeiden Sie Fehler in Ihrer Berechtigungsstruktur und damit auch des digitalen END-TO-END-Prozessen und schaffen ein effizientes und automatisiertes Benutzermanagement

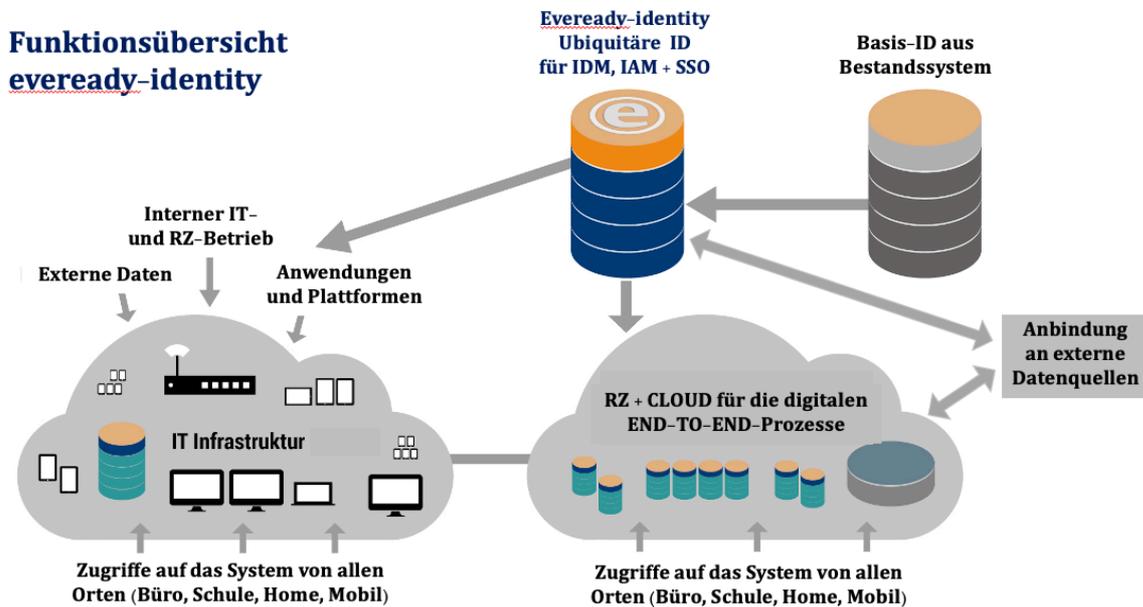
Drum prüfe, wer sich bindet!

Eveready-identity leitet Identitäten und deren Berechtigungen innerhalb Ihres END-TO-END-Prozesses durch und reduziert der Datenerfassung und des Datenabgleichs. Eine rollenbasierte Zugriffskontrolle gewährleistet, dass unerwünschte Zugriffe durch zum Beispiel veraltete Befugnisse, die ein Sicherheitsrisiko darstellen, verhindert und ausgeschlossen werden.

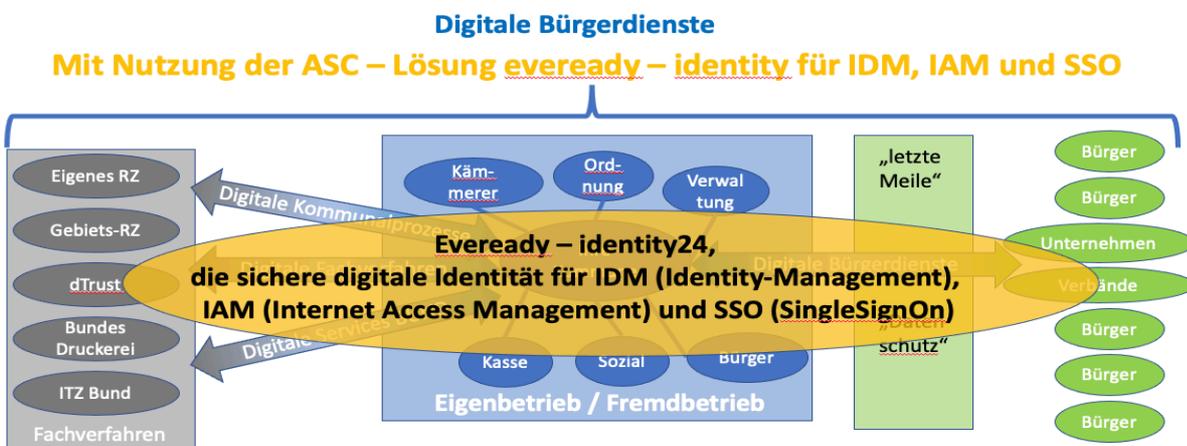


Intelligentes Identitätsmanagement für Internet-Zugriff (IAM) und SingleSignOn (SSO)!

Mit intelligenter Zuordnung einer Rolle im ganzheitlichen Prozess des Gesamtsystems werden Mitarbeiter, Business-Partner, Lieferanten, Kunden, Administratoren, Schüler, Lehrer, Eltern, Bürger oder alle anderen Projektbeteiligte blitzschnell integriert oder separiert, falls notwendig. Die nachfolgende, vereinfachte Strukturbild verdeutlicht die Basis der Lösung sowie die Parameter zu einer möglichen Einführung und den späteren Betrieb von eveready-identity.



Wie integriert sich dies in Ihren digitalen END-TO-END-Prozess (am Beispiel einer Kommune)



Der sichere Umgang

Der zielgerichtete und bewusste Umgang mit Identitäten stellt alle Beteiligten immer wieder vor Herausforderungen. Je mehr Anwendungen in der ganzheitlichen Digitalisierungslösungen integriert sind, damit auch eine größere Komplexität in den digitalen END-TO-END-Prozessen, desto größer der Aufwand bei der Pflege, Betreuung, Nutzermanagement, Updatemanagement und des UserHelpDesk. Dadurch steigt auch zwangsläufig das Sicherheitsrisiko für einen extrem.

DER NUTZER STEHT IM MITTELPUNKT!

Ein Nutzer hat durch hinterlegte Nutzerdaten in dem System eine bestimmte und eindeutig ihm zugehörige Identität. Eine Nutzer-ID kann jedoch noch andere Detailinformationen in Form von weiteren Stamm- oder Anmeldedaten in unterschiedlichsten Anwendungen haben. Das Ziel durch den Einsatz mit eveready-identity ist, sämtliche Kennungen einer Identität in den unterschiedlichen Anwendungen auf eine digitale Identität zusammenzuführen und sofern gewünscht, ein SingleSignOn (SSO) und sicheres Internet-Anmeldung (IAM) zu realisieren + permanent zu betreiben (automatisiertes Change-Management = Anpassung der Identitäten).

Blitzschnelle Verfügbarkeiten

Bei der Anmeldung eines Users an Ihrem digitalen Prozess wird die Identität des Users durch den zentralen Dienst eveready-identity geprüft. Wird diese ID in dem vertrauenswürdigen System bestätigt, stehen dem User blitzschnell alle persönlichen + festgelegten Zugriffsmöglichkeiten zur Verfügung. Das bringt Zeitersparnis und erhöht den Nutzerkomfort enorm!

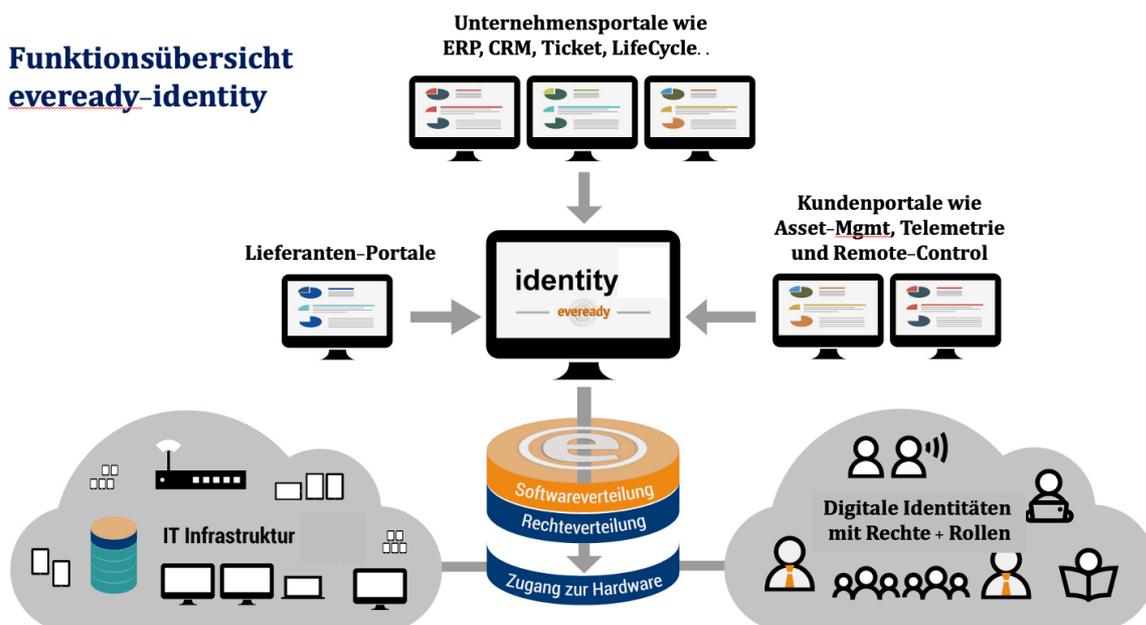
Die digitale eveready-identity Datenstruktur und Datenarchitektur (Performance inkl. Antwort- / Zeitverhalten ist für bis zu 20.000 Lokationen konzipiert) wurde so geplant, dass bis zu rund 7 Millionen Nutzer in das System eingebunden werden können.

Sicher im Umgang, Komportabel für den Nutzer!

Im Dienste des Systems unterwegs

Im Hintergrund muss eine Menge stattfinden, um einen reibungslosen Ablauf eines intelligenten Identitäts-Managements sicher zu stellen. Die IT-Architektur wird in zwei Bereiche unterteilt. Zum Einen das Zentrale Rechte- und Rollensystem, zum Anderen die digitalen Identitäten die als ID zur Verfügung stehen und als Internet-Zugang (IAM) sowie zur Identitäts-Synchronisierung (SSO) genutzt werden. Eveready-identity als Szentralstation kann man als einen Dolmetscher der verschiedenen Anwendungen ansehen. Der zentrale Dienst eveready-identity regelt insgesamt den Austausch von Nutzern, Rechten, Inhalten und Eigenschaften, indem er bestimmte angefragte Informationen untereinander nutzbar macht. Detaildaten verbleiben jedoch zu jeder Zeit in der Anwendung, in der sie erhoben wurden. Eveready-identity leitet nur abfragerrelevante Daten weiter. Somit lässt sich regeln, ob beispielsweise eine Berechtigung für ein ext. Anwendungsprogramm besteht. Abfragen dieser Dienste für die unterschiedlichen Anwendungen erfolgen in der Regel nicht gleichzeitig, aber bei weltweit agierenden digitalen Prozessen ist eine Verfügbarkeit rund um die Uhr für die benötigte Verfügbarkeit zur Betriebssicherheit unverzichtbar.

Funktionsübersicht eveready-identity



Ein Grundgerüst zur professionellen + digitalen Datenpflege!

Das Pflegeprogramm im eveready-identity!

Ein wesentlicher Bestandteil des eveready-identity-Systems ist das Zentrale Directory als übergeordnetes Datenverzeichnis. Die Datenhaltung und Datenpflege erfolgt in der IDM-Datenbank, welche über das eveready-identity Web-Verwaltungsportal gesteuert wird. Die Grundlage des eveready-identity beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Eckpunkte (siehe Insights):

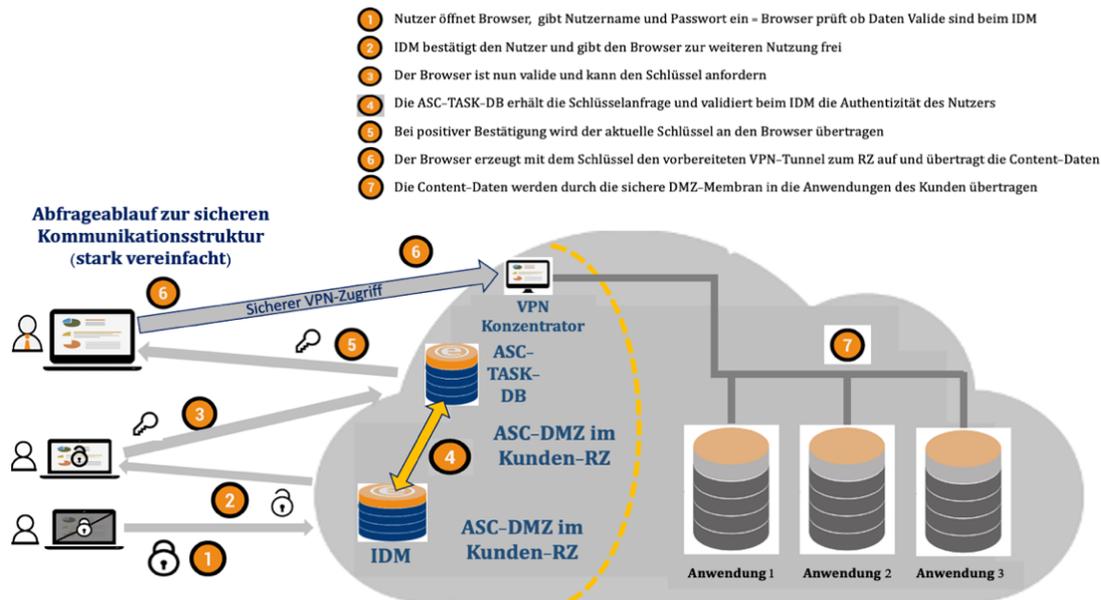
INSIGHTS

Funktionsübersicht + Connectivity von eveready-identity

1. Die Lösung ist generisch, d.h., Orientierungspunkt aller Dienste, Leistungen und Produkte im eveready-identity sind die praxisnahe Unterstützung bei der Umsetzung des ganzheitlichen digitalen END-TO-END-Prozess. Um das zu erreichen, werden im eveready-identity die im vorhandenen Geschäftsprozess gebräuchlichen Organisationsbegriffe hinterlegt, ergänzt um die Organisationsbegriffe, die sich aus der Organisation und dem Betrieb des eveready-identity und Anbindung an Drittsysteme ergeben.
2. Das eveready-identity ist offen für Drittanbieter, d.h., es ist technisch so konzipiert, dass noch viele Einzelprodukte durch diese zentralen und dezentralen Strukturen unterstützt werden können. Der Erfolg des eveready-identity wurde im Wesentlichen unter der Mitwirkung einer Vielzahl von Digitalisierungsprojekten in den letzten 30 Jahren und den verschiedenen Projektbeteiligten konzipiert und entwickelt. Die zentrale Koordinierungsfunktion des eveready-identity als die zentrale Instanz von ganzheitlichen END-TO-END-Prozessen bedingt, dass projektspezifische Anpassungsarbeiten am eveready-identity für die Leistungen und Produkte von Drittanbieter erforderlich sein können.
3. Nahezu alle im Markt befindliche Softwareprodukt oder Datenprotokolle (LDAP, SAML, XML, SOAP, Open AUTH, Shibboleth, Mahara, Directory-Services oder ähnliches), die im Bereich IDM, IAM und SSO zum Einsatz kommen, können nach unseren bisherigen Erfahrungen mit unserem zentralen eveready-identity kommunizieren und sicher Daten austauschen.
4. Das Grundkonzept des zentralen eveready-identity ist so gestaltet, dass es den einzelnen Herstellern und Drittanbietern Schnittstellen anbietet, ihre Produkte auf der Basis dieser Schnittstelle, den definierten Eigenschaften und der abgestimmten Regeln selbst zu provisionieren. Die Fähigkeit, die angebotenen Daten nach definierten Regeln aufzunehmen und zu verarbeiten, wird allerdings ein wesentliches Prüfkriterium für die Anerkennung eines Produkts als „identity-kompatibel“ sein.
5. Auszug aus dem Leistungs- und Lösungsumfang in der Standard-Definition;
 - a. Zentrale Datenbank für alle Teilnehmer am eveready-identity (zentrale
 - b. Zentrale Zugriffssteuerung für Rechte- und Rollen der angeschlossenen Systeme
 - c. Über automatisierte Schnittstellen und Provisionierungen angeschlossenen Dritt- oder Fremdsystem und deren Dienste und Services (Identitäten, Daten....)
 - d. Zuordnung von generischen und ggf. temporären Attributen + Eigenschaften von Nutzern
 - e. Dezentraler Mandanten-Zugang für Administratoren der teilnehmenden Projektpartner
 - f. Laufende, aktuelle Versorgung aller angeschlossenen Systeme mit den benötigten Kennungen, Berechtigungen und Rollen nach dem Minimalprinzip
 - g. Möglichkeit der Auditierung der Berechtigungen und ggf. Anpassung im Projektbetrieb

Wie stellt sich der Ablauf zwischen dem eveready-identity und dem sicheren eveready-Browser dar?

Das zeigt Ihnen die Grafik



Wo das Herz der eveready-identity-Lösung schlägt; die TASK-DB stellt die Sicherheit zwischen dem eveready-Browser und dem eveready mittels 2 Wege Validierung her!

Der eveready-TASK-DB, das Herz der eveready-identity-Lösung

Damit das zentrale ASC - IDM - System keine veralteten Identitäten / Nutzer beinhaltet wird eine Synchronisation der Systeme im IDM untereinander und auch mit den Fremdsystemen der Drittanbieter durchgeführt. Weiterhin werden, wenn der sichere eveready-Browser eingesetzt wird, die Validierung der Nutzeranfrage aus dem Browser bearbeitet und bei positivem Handshake, der notwendige Schlüssel für den VPN - Tunnel - Aufbauübertragen.

Die ASC hat die ASC bereits vor mehr als 20 Jahren die TASK - DB entwickelt. Dieses System sorgt dafür, dass automatisiert die Nutzer / Identitäten synchron sind (z.B. die Passwörter bei einer Änderung in allen angeschlossenen Systemen angepasst werden) und, falls gewünscht und implementiert, ein SingleSignOn mit den Kundenanwendungen erfolgen kann.

Identitäts- und Rechteverwaltung

Die Identitäts- und Rechteverwaltung bzw. die Berechtigungssteuerung legt den Weg von der Identität bis zur Berechtigung fest und sorgt dafür, dass die Berechtigungen schnell und effektiv vergeben werden können.

Die Berechtigungssteuerung basiert auf identitätsnahen Informationen aus den Quellsystemen, die in der eveready-IDM-Nomenklatur oder im ggf. angeschlossenen Directory - System verfügbar gemacht werden. Die produktnahen Informationen basieren auf den benötigten Informationen der zu autorisierenden Nutzer und müssen ebenfalls in der Datenbank hinterlegt werden, damit eine automatisierte Provisionierung erfolgen kann.

Sofern nicht aus Datenschutzgründen anders zu regeln, bleiben Nutzerdaten, die in der zentralen IDM Datenbank angelegt wurden, dort so lange wie die entsprechende Person Teilnehmer am eveready-identity sind. Zeitlich befristete Unterbrechungen der Teilnahme, z.B. bei Beurlaubung, Abteilungswechsel etc. gelten nicht als zwischenzeitliche Beendigung der Teilnahme. Diese Regelung gilt allerdings nicht für die durch das zentrale IDM provisionierten Produkte. Dort gelten die Vorgaben des lokalen Datenschützers. Um eine vollständige Löschung der dezentralen IDM und eine Neubefüllung zu ermöglichen muss es umsetzbar sein, für eine Anwendung einen Komplettauszug aus der zentralen IDM-Datenbank anzufordern. Verfügbarkeit rund um die Uhr für die benötigte Verfügbarkeit zur Betriebsicherheit unverzichtbar.

Der kleine aber feine Unterschied!

WARUM MIT UNS?

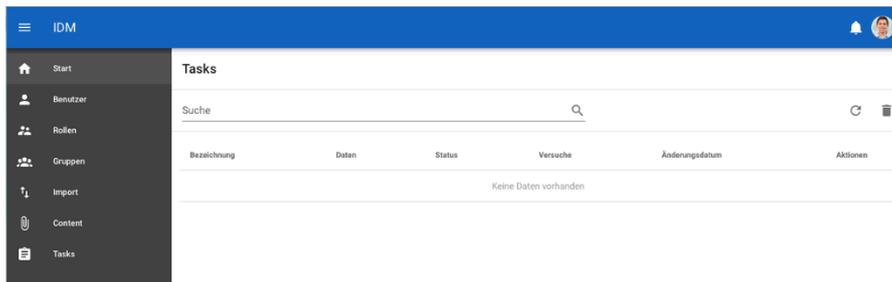
Einfache Bedieneroberfläche, viele Funktionen und möglichen Optionen



Importprogramme auf Abruf



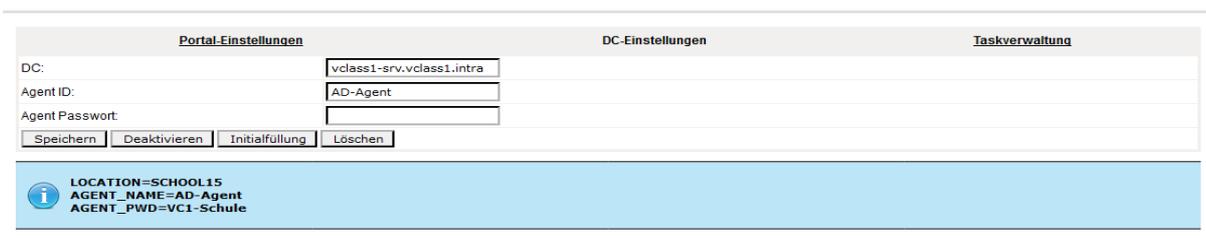
Rollendefinitionen im System jederzeit editierbar



TASK Definitionen im System realisierbar



Services in das IDM einbinden

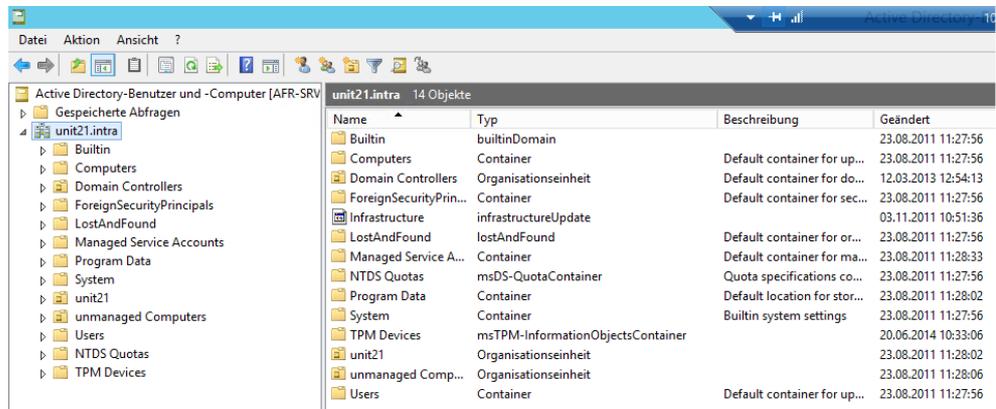


Portaleinstellungen vornehmen; hier Implementierung eines AD-Connectes zum Directory Services

DAS BESTE ZUM SCHLUSS

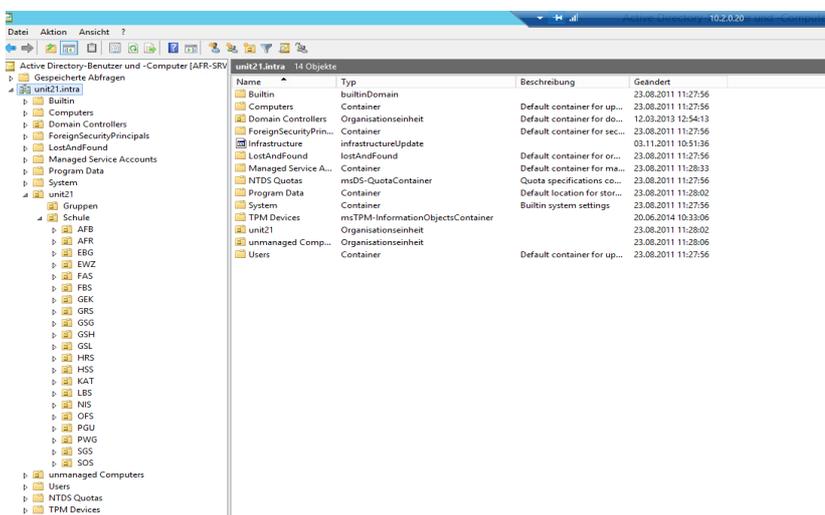
DOCH, DAS GIBT ES!

Die Connectivity zwischen unserem IDM und einem möglichen Directory - Services ist in unserem System schon eingebaut und Millionenfach bewährt. Fehlerfreie Laufzeiten von Jahrzehnten in Kundenprojekten verdeutlichen die Stabilität und Qualität des Systems



The screenshot shows the Active Directory console for 'Active Directory-Benutzer und -Computer [AFR-SRV]'. The left pane shows a tree view with 'unit21.intra' selected. The right pane displays a table of 14 objects within this container.

Name	Typ	Beschreibung	Geändert
Builtin	builtinDomain		23.08.2011 11:27:56
Computers	Container	Default container for up...	23.08.2011 11:27:56
Domain Controllers	Organisationseinheit	Default container for do...	12.03.2013 12:54:13
ForeignSecurityPrin...	Container	Default container for sec...	23.08.2011 11:27:56
Infrastructure	infrastructureUpdate		03.11.2011 10:51:36
LostAndFound	lostAndFound	Default container for or...	23.08.2011 11:27:56
Managed Service A...	Container	Default container for ma...	23.08.2011 11:28:33
NTDS Quotas	msDS-QuotaContainer	Quota specifications co...	23.08.2011 11:27:56
Program Data	Container	Default location for stor...	23.08.2011 11:28:02
System	Container	Builtin system settings	23.08.2011 11:27:56
TPM Devices	msTPM-InformationObjectsContainer		20.06.2014 10:33:06
unit21	Organisationseinheit		23.08.2011 11:28:02
unmanaged Comp...	Organisationseinheit		23.08.2011 11:28:06
Users	Container	Default container for up...	23.08.2011 11:27:56



The screenshot shows the Active Directory console for 'Active Directory-Benutzer und -Computer [AFR-SRV]'. The left pane shows a tree view with 'unit21.intra' selected. The right pane displays a table of 14 objects within this container, including a detailed view of the 'unit21' group.

Name	Typ	Beschreibung	Geändert
Builtin	builtinDomain		23.08.2011 11:27:56
Computers	Container	Default container for up...	23.08.2011 11:27:56
Domain Controllers	Organisationseinheit	Default container for do...	12.03.2013 12:54:13
ForeignSecurityPrin...	Container	Default container for sec...	23.08.2011 11:27:56
Infrastructure	infrastructureUpdate		03.11.2011 10:51:36
LostAndFound	lostAndFound	Default container for or...	23.08.2011 11:27:56
Managed Service A...	Container	Default container for ma...	23.08.2011 11:28:33
NTDS Quotas	msDS-QuotaContainer	Quota specifications co...	23.08.2011 11:27:56
Program Data	Container	Default location for stor...	23.08.2011 11:28:02
System	Container	Builtin system settings	23.08.2011 11:27:56
TPM Devices	msTPM-InformationObjectsContainer		20.06.2014 10:33:06
unit21	Organisationseinheit		23.08.2011 11:28:02
unmanaged Comp...	Organisationseinheit		23.08.2011 11:28:06
Users	Container	Default container for up...	23.08.2011 11:27:56



eveready

Identity

www.a-s-consulting.de

eveready ist eine Marke der Akcay-Schwarz Consulting GmbH

Akcay-Schwarz Consulting GmbH
Mergenthaler Allee 79-81
65760 Eschborn - Deutschland

Fon +49 (0) 6196 / 93 49 7-80
Fax +49 (0) 6196 / 93 49 7-90
E-Mail: info@a-s-consulting.de